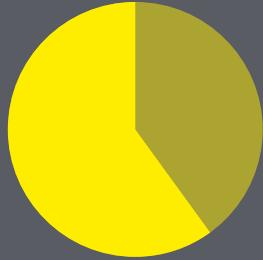


WUSSTEN SIE, DASS IN ÖSTERREICH ...



... zwei Drittel der armuts- und ausgrenzungsgefährdeten Senior:innen Frauen sind?¹



... nur 1 von 4 Frauen mit Kindern unter 15 Jahren voll berufstätig ist?⁵



... jede 2. Frau Teilzeit arbeitet?²



... jede 3. Ehe geschieden wird?⁶



... Männerpensionen im Schnitt fast doppelt so hoch sind wie Frauenpensionen?³

... Frauen sogar in Vollbeschäftigung im Leben rund
500.000 €
weniger verdienen als Männer?⁷

Quellen:

- 1 www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/gender-statistiken/einkommen
- 2 www.statistik.at/statistiken/arbeitsmarkt/arbeitszeit/teilarbeit-teilarbeitquote
- 3 www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/gender-statistiken/pensionen
- 4 www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/einkommen-und-soziale-lage/armut
- 5 www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/gender-statistiken/vereinbarkeit-von-beruf-und-familie
- 6 www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/demographische-indikatoren-und-tafeln/demographische-querschnittsindikatoren
- 7 jobs.derstandard.at/lebenslauf-und-bewerben/gender-pay-gap-wie-hoch-ist-die-einkommensschere
Abfragedatum jeweils: 01.08.2024



FRAUEN & FINANZEN

KLEINE DENKANSTÖSSE
FÜR EIN MONETÄR
SELBSTBESTIMMTES LEBEN



DAS LEBEN IST EIN GESCHENK, KEINE PENSIONS- VORSORGE.

In Österreich ist Teilzeit meist Frauensache. Das hat zahlreiche Gründe, aber vor allem eine Konsequenz: weniger Geld. Und zwar nicht nur in der Gegenwart – die finanzielle Lücke, die durch die sogenannte „Teilzeitfalle“ entsteht, vergrößert sich im Laufe des Lebens zu einem tiefen Graben.

Um welche Summen es hier geht, wird von fast allen Menschen deutlich unterschätzt. Deshalb haben wir die Quellen durchforstet, Zahlen und Fakten zusammengetragen und in diesem Flyer übersichtlich für Sie aufbereitet. Zusätzlich erklären wir die gängigen Fachbegriffe, die Ihnen in Medien und Diskussionen begegnen, damit Sie Bescheid wissen und Ihre Entscheidungen auf einer fundierten Grundlage treffen.

Für Sie, Ihre Lieben und Ihre Zukunft.

FACHBEGRIFFE & IHRE BEDEUTUNG

GENDER PAY GAP

Wird auch „Einkommensschere“ genannt. Darunter versteht man den Unterschied zwischen dem durchschnittlichen Brutto-Stundenlohn von Frauen und von Männern. Diese Differenz ist in Österreich im Vergleich zu anderen EU-Ländern relativ hoch, nämlich 18,4 %.¹

TEILZEIT-QUOTE

Meint den Anteil einer Bevölkerungsgruppe, der in Teilzeit arbeitet. Bei Frauen liegt die Teilzeit-Quote durchschnittlich bei 50,6 % (bei Männern sind es nur 13,4 %). Das bedeutet, dass in Österreich jede zweite Frau teilzeitbeschäftigt ist.²

PENSIONSLÜCKE

Damit ist die Differenz zwischen den Alterspensionen von Männern und Frauen gemeint. Frauen bekommen in Österreich durchschnittlich 1.313 Euro brutto im Monat, Männer hingegen 2.229 Euro. Die Pensionslücke beträgt also 41,1 %. Gründe für die niedrigen Frauenpensionen sind: hohe Teilzeitquote, schlecht bezahlte „weibliche“ Berufe (Pflege, Handel) und geschlechtsspezifische Lohnunterschiede.³

ALTERSARMUT

Rund 273.000 Menschen über 65 Jahre sind von Armut oder Ausgrenzung betroffen. Davon sind 93.000 Männer, aber 180.000 Frauen – also mehr als zwei Drittel. Deshalb heißt es zu Recht: Altersarmut ist weiblich.⁴



Die höhere Teilzeit-Quote bei Frauen und der Gender Pay Gap bringen nicht nur **kurzfristig ein niedrigeres Erwerbseinkommen** mit sich, sondern **erschweren dauerhaft den Vermögensaufbau** und **reduzieren im Alter die Höhe der monatlichen Pension**.

ERSTE JAHRE IM BERUF



♂ EINKOMMEN

♀ EINKOMMEN

Gender Pay Gap

FAMILIEN- GRÜNDUNG



♂

♀

Karenz/Teilzeitbeschäftigung

MEHR ZEIT FÜR DEN BERUF



♂

♀

Teilzeitbeschäftigung

PENSION



♂

♀

Pensionslücke